

Kundmachung der Österreichischen Ärztekammer Nr. 02/2013

veröffentlicht am 1. Juli 2013

1. Novelle zur Verordnung der Österreichischen Ärztekammer, mit der die Verordnung über Qualifikationen und einen Operationspass für ästhetische Operationen (ÄsthOp-VO 2013) geändert wird

Beschlossen von der Vollversammlung der Österreichischen Ärztekammer am 21.06.2013 im Rahmen des 127. Österreichischen Ärztekammertages.

Aufgrund der §§ 4 Abs. 5, 9 Abs. 3 und 12 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Durchführung von ästhetischen Behandlungen und Operationen (ÄsthOpG), BGBl. I Nr. 80/2012, iVm § 117c Abs. 2 Z 10 Ärztegesetz 1998, BGBl. I Nr. 169/1998, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2013, wird verordnet:

Dem § 6 wird folgender § 7 angefügt:

§ 7. Personen, die vor dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Durchführung von ästhetischen Behandlungen und Operationen (ÄsthOpG) eine Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie abgeschlossen haben, sind berechtigt, Operationen an Ober- und Unterlidern durchzuführen.

Der Präsident